

Literaturverzeichnis

- Achterberg, J. (1987). *Die heilende Kraft der Imagination. Heilung durch Gedankenkraft. Grundlagen und Methoden der Neuen Medizin*. Bern: Scherz.
- Antonovsky, A. (1997). *Salutogenese. Zur Entmystifizierung der Gesundheit*. Tübingen: DGVT-Verlag.
- Bahrke, U. & Nohr, K. (2013). *Katathym Imaginative Psychotherapie. Lehrbuch der Arbeit mit Imaginationen in psychodynamischen Psychotherapien*. Berlin: Springer.
- Bamberger, G.G. (2015). *Lösungsorientierte Beratung* (5. überarbeitete Auflage). Weinheim: Beltz.
- Bandura, A. (1979). *Sozial-kognitive Lerntheorie*. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Bauer, J. (2013). *Schmerzgrenze. Vom Ursprung alltäglicher und globaler Gewalt* (2. Auflage). München: Wilhelm Heyne.
- Bauer, J. (2015). *Selbststeuerung. Die Wiederentdeckung des freien Willens* (4. Auflage). München: Blessing.
- Berndt, C. (2014). *Resilienz. Das Geheimnis der psychischen Widerstandskraft. Was uns stark macht gegen Stress, Depressionen und Burn-out* (12. Auflage). München: Deutscher Taschenbuch Verlag.
- Beyer, U. (2008). *Erläuterungen und Dokumente. Friedrich Hölderlin. 10 Gedichte*. Stuttgart: Reclam.
- Birbaumer, N. (2015). *Dein Gehirn weiß mehr, als Du denkst. Neueste Erkenntnisse aus der Hirnforschung* (3. Auflage). Berlin: Ullstein.
- Böschmeyer, U. (2004). In der Tiefe ist es hell. Wert- und Sinnerfahrung durch Wertimaginationen. In R. Schelander, M. Schreiner & W. Simon

- (Hrsg.), *Erziehung – Therapie – Sinn. Festschrift für Heinz Rothbacher, Salzburg 2004* (S. 241-254). Münster: LIT.
- Böschmeyer, U. (2005). *Unsere Tiefe ist hell. Wertimagination – ein Schlüssel zur inneren Welt*. München: Kösel.
- Böschmeyer, U. (2007). *Gottesleuchten. Begegnungen mit dem unbewussten Gott in unserer Seele*. München: Kösel
- Church, D. (2010). *Die Neue Medizin des Bewusstseins. Wie Sie mit Gedanken und Gefühlen Ihre Gene positiv beeinflussen können* (4. aktualisierte Auflage). Kirchzarten: VAK
- Clauer, J. (1997). Imagination und Körperpsychotherapie. In L. Kottje-Birnbacher, U. Sachsse & E. Wilke (Hrsg.), *Imagination in der Psychotherapie* (S. 159-167). Bern: Hans-Huber.
- Damasio, A.R. (2003). *Ich fühle, also bin ich. Die Entschlüsselung des Bewusstseins* (4. Auflage). München: List.
- De Mello, A. (1993). *Eine Minute Unsinn. Weisheitsgeschichten*. Herder: Freiburg.
- Dick, A. (2011). Durch Psychotherapie Freude, Vergnügen und Glück fördern. In R. Frank (Hrsg.), *Therapieziel Wohlbefinden. Ressourcen aktivieren in der Psychotherapie* (S. 43-54), (2. aktualisierte Auflage). Heidelberg: Springer.
- Doidge, N. (2014). *Neustart im Kopf. Wie sich unser Gehirn selbst repariert* (2. Auflage). Frankfurt: Campus.
- Dürr, H.-P. (2014). *Warum es ums Ganze geht. Neues Denken für eine Welt im Umbruch*. (4. Auflage). Frankfurt: Fischer.
- Ernst, W.W. (2015). Dem Denken werden gewaltsam Grenzen gesetzt. *Interview Tiroler Tageszeitung vom 14. Oktober 2015*, Kultur & Medien, S. 14.

- Fiedler, P. (2004). Ressourcenorientierte Psychotherapie bei Persönlichkeitsstörungen. *Psychotherapeutenjournal*, 3 (Heft 1), 4-12
- Fiedler, P. (2011). Ressourcenorientierte Psychotherapie. In R. Frank (Hrsg.), *Therapieziel Wohlbefinden. Ressourcen aktivieren in der Psychotherapie* (S. 19-31), (2. aktualisierte Auflage). Heidelberg: Springer.
- Flückiger, C. & Holforth M.G. (2011). Ressourcenaktivierung und motivorientierte Beziehungsgestaltung: Bedürfnisbefriedigung in der Psychotherapie. In R. Frank (Hrsg.), *Therapieziel Wohlbefinden. Ressourcen aktivieren in der Psychotherapie* (S. 33-42), (2. aktualisierte Auflage). Heidelberg: Springer.
- Flückiger, C. & Wüsten, G. (2015). *Ressourcenaktivierung. Ein Manual für Psychotherapie, Coaching und Beratung* (2. aktualisierte und erweiterte Auflage). Bern: Huber.
- Frank, R. (2011). Den störungsorientierten Blick erweitern. In R. Frank (Hrsg.), *Therapieziel Wohlbefinden. Ressourcen aktivieren in der Psychotherapie* (S 3-16), (2. aktualisierte Auflage der Neuausgabe 2007). Heidelberg: Springer.
- Frankl, V. (2005). *Das Leiden am sinnlosen Leben. Psychotherapie für heute*. (16. Auflage der Neuausgabe). Freiburg: Herder.
- Grawe, K. (2000). *Psychologische Therapie* (2., korrigierte Auflage der Neuausgabe 1998). Göttingen: Hogrefe.
- Grawe, K. (2004). *Neuropsychotherapie*. Göttingen: Hogrefe.
- Grolimund, F. (2014). *Psychologische Beratung und Coaching. Lehr- und Praxisbuch für Einsteiger*. Bern: Hans Huber.
- Grün, A. (2014). *Selbstwert entwickeln. Spirituelle Wege zum inneren Raum* (2. Auflage). Freiburg: Herder.

- Haken, H. & Schiepek, G. (2010). *Synergetik in der Psychologie. Selbstorganisation verstehen und gestalten* (2., korrigierte Auflage der Neuausgabe 2006). Göttingen: Hogrefe.
- Holleman, A.F. & Wiberg, E. (1995). *Lehrbuch der Anorganischen Chemie* (101., verbesserte und stark erweiterte Auflage). Berlin: de Gruyter.
- Hüther, G. (2005). *Die Macht der inneren Bilder. Wie Visionen das Gehirn, den Menschen und die Welt verändern* (2. Auflage). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Hüther, G. (2012). Ein unscharf entworfenes Bild sagt mehr als viele ausgesprochen geschliffene Worte. In L. Kottje-Birnbacher, U. Sachsse & E. Wilke (Hrsg.), *Psychotherapie mit Imaginationen* (Vorwort, S. 11-16), (1. Nachdruck). Bern: Hans Huber.
- Hüther, G. (2015). *Etwas mehr Hirn, bitte. Eine Einladung zur Wiederentdeckung der Freude am eigenen Denken und der Lust am gemeinsamen Gestalten*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Kast, V. (2012). *Imagination. Zugänge zu inneren Ressourcen finden*. Ostfildern: Patmos.
- Kast, V. & Riedel I. (2011). *C.G. Jung. Ausgewählte Schriften*. Ostfildern: Patmos
- Kauffeld, S., Jonas, E. & Schneider, H. (2009). Strategisches Verhalten in der Berater-Klienten-Interaktion. In H. Möller & B. Hausinger (Hrsg.), *Quo vadis Beratungswissenschaft?* (S. 119-139). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kottje-Birnbacher, B., Sachsse, U. & Wilke E. (1997). *Imagination in der Psychotherapie* (Vorwort). Bern: Hans Huber.
- Kirn, T., Eichelmeier, L. & Engberding, M. (2009). *Imagination in der Verhaltenstherapie* (2. Auflage). Berlin: Springer.

- Kriz, J. (2013). Die Personzentrierte Systemtheorie in der Beratung. In S.B. Gahleithner, I. Maurer, E.O. Ploil & U. Straumann (Hrsg.), *Personzentriert beraten: alles Rogers?* (S. 99-130). Weinheim: Beltz Juventa.
- Ladenbauer, W. (2012). Systematik der Techniken in der Begleitung katalytischer Bilder. In L. Kottje-Birnbacher, U. Sachsse & E. Wilke (Hrsg.), *Imagination in der Psychotherapie* (S. 191-212), (1. Nachdruck). Bern: Hans Huber.
- Lazarus, A. (2006). *Innenbilder. Imagination in der Therapie und als Selbsthilfe* (4. Auflage). Stuttgart: Klett-Cotta.
- Leibig, B. (2014). Imagination und Neurobiologie. In B. Dorst & R.T. Vogel (Hrsg.), *Aktive Imagination. Schöpferisch leben aus inneren Bildern* (S. 91-99). Stuttgart: W. Kolhammer GmbH.
- Lipton, B. (2014a). *Intelligente Zellen. Wie Erfahrungen unsere Gene steuern* (13. Auflage). Burgrain: KOHA.
- Lipton, B. (2014b). *Der Honeymoon-Effekt. Liebe geht durch die Zellen* (2. Auflage). Burgrain: KOHA.
- Lipton, B. & Bhaerman, S. (2014). *Spontane Evolution. Unsere positive Zukunft und wie wir sie erreichen*. Burgrain: KOHA.
- Lorenz, S. (1996). *Die Kraft der kreativen Imagination. Wie das Erleben der inneren Bilder zu Wandlung und Heilung führt*. Berlin: VWB.
- Lutz, R. (2011). Euthyme Therapie und Salutogenese. In R. Frank (Hrsg.), *Therapieziel Wohlbefinden. Ressourcen aktivieren in der Psychotherapie* (S. 55-68), (2. aktualisierte Auflage). Heidelberg: Springer.
- Madert, K. (2007). Die Behandlung Traumatisierter ist heutzutage Körperpsychotherapie. In Ch. Geißler, P. Geißler u. O. Moser (Hrsg.).

- Körper, *Imagination und Beziehung in der Traumatherapie* (S. 251-297). Gießen: Psychosozial-Verlag.
- McTaggart, L. (2013). *Intention. Mit Gedankenkraft die Welt verändern*. Kirchzarten: VAK.
- Moser, M. (2014). „Alles schwingt“ – Chronobiologie und Chronomedizin. In M. Peters (Hrsg.), *Gesundmacher Herz. Wie es uns steuert, verbindet und heilt* (S. 48-66). Kirchzarten: VAK.
- Nußbeck, S. (2014). *Einführung in die Beratungspsychologie* (3., aktualisierte Auflage). München: Ernst Reinhardt.
- Peter, B. (2009). *Einführung in die Hypnotherapie*. Heidelberg: Carl-Auer.
- Peters, M. (2014). *Gesundmacher Herz. Wie es uns steuert, verbindet und heilt*. Kirchzarten: VAK.
- Plassmann, R. (2007a). *Die Kunst des Lassens. Psychotherapie mit EMDR für Erwachsene und Kinder*. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Plassmann, R. (2007b). Moderne Traumatherapie und Körper. . In Ch. Geißler, P. Geißler u. O. Moser (Hrsg.). *Körper, Imagination und Beziehung in der Traumatherapie. Tagungsband zum 6. Wiener Symposium „Psychoanalyse und Körper“ 2006* (S. 169-187). Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Plassmann, R. (2011). Selbstorganisation. *Über Heilungsprozesse in der Psychotherapie*. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Plassmann, R. (2014a). Transformationsprozesse in der Traumatherapie. Einführung in die Prozessorientierte Psychotherapie. In R. Plassmann (Hrsg.), *Die Kunst, seelisches Wachstum zu fördern. Transformationsprozesse in der Psychotherapie* (S. 49-66). Gießen: Psychosozial-Verlag.

- Plassmann, R. (2014b). Emotionale Selbstorganisation in Stressberufen. In R. Plassmann (Hrsg.), *Die Kunst, seelisches Wachstum zu fördern. Transformationsprozesse in der Psychotherapie* (S. 87-108). Gießen: Klett-Cotta.
- Reddemann, L. (2007). *Imagination als heilsame Kraft. Zur Behandlung von Traumafolgen mit ressourcenorientierten Verfahren* (13. Auflage). Stuttgart: Klett-Cotta.
- Reddemann, L. & Stasing, J. (2013). *Imagination. Handwerk der Psychotherapie, Band 2*. Tübingen: Psychotherapie-Verlag.
- Reichel, R. (2005). *Beratung-Psychotherapie-Supervision. Einführung in die psychosoziale Beratungslandschaft*. Wien: Facultas.
- Riemeyer, J. (2007). *Die Logotherapie Viktor Frankls und ihre Weiterentwicklungen. Eine Einführung in die sinnorientierte Psychotherapie*. Bern: Hans Huber.
- Rogers, C.R. (2015). *Der neue Mensch* (10. Auflage). Stuttgart: Klett-Cotta.
- Schiersmann, C. & Thiel, H.-U. (2009). Beratung als Förderung von Selbstorganisationsprozessen – auf dem Weg zu einer allgemeinen Theorie der Beratung jenseits von ‚Schulen‘ und ‚Formaten‘. In H. Möller & B. Hausinger (Hrsg.), *Quo vadis Beratungswissenschaft?* (S. 73-103). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schmid, G.B. (2010). *Selbstheilung durch Vorstellungskraft*. Wien: Springer.
- Schmucker, M. & Köster, R. (2014). *Praxishandbuch IRRT. Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy bei Traumafolgestörungen, Angst, Depression und Trauer*. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Schnell, M. (1997). Der imaginative Raum – vom Übergangsobjekt zur Objektbeziehung. In L. Kottje-Birnbacher, U. Sachsse & E. Wilke (Hrsg.), *Imagination in der Psychotherapie* (S. 207-215). Bern: Hans Huber.

- Schnell, M. (2012). Imaginationen im Dialog – Zur Dynamik der Übertragungs- und Gegenübertragungsprozesse in der Katathymimaginativen Psychotherapie. In L. Kottje-Birnbacher, U. Sachsse & E. Wilke (Hrsg.), *Imagination in der Psychotherapie* (S. 141-151), (1. Nachdruck). Bern:Hans Huber.
- Schulze, G. (2005). *Die Erlebnisgesellschaft. Kultursoziologie der Gegenwart*. (2. Auflage). Frankfurt: Campus.
- Schwarzer, R. (2004). *Psychologie des Gesundheitsverhaltens. Einführung in die Gesundheitspsychologie* (3., überarbeitete Auflage). Göttingen: Hogrefe.
- Seithe, A. (1997). Die Rolle der Imagination im Rahmen kreativer Prozesse. In L. Kottje-Birnbacher, U. Sachsse & E. Wilke (Hrsg.), *Imagination in der Psychotherapie* (S. 66-72). Bern: Hans Huber.
- Servan-Schreiber, D. (2006). *Die Neue Medizin der Emotionen. Stress, Angst, Depression: Gesund werden ohne Medikamente* (25. Auflage). München: Goldmann.
- Shapiro, F. (1999). *EMDR™ – Grundlagen & Praxis: Handbuch zur Behandlung traumatisierter Menschen* (2. Auflage). Paderborn: Junfermann.
- Shorr, J.E. (1986). Kategorien des imaginativen Erlebens in der Therapie und ihre klinische Anwendung. In J.S. Singer & K.S. Pope (Hrsg.), *Imaginative Verfahren in der Psychotherapie* (S. 117-146). Paderborn: Junfermann.
- Signer-Brandau, D. (1986). Imagination in der Gestalttherapie. In J.S. Singer & K.S. Pope (Hrsg.), *Imaginative Verfahren in der Psychotherapie* (S. 431-450). Paderborn: Junfermann.
- Singer, J. (1978). *Phantasie und Tagtraum. Imaginative Methoden in der Psychotherapie*. München: Pfeiffer.

- Singer, J.S. & Pope, K.S. (1986). *Imaginative Verfahren in der Psychotherapie*. Paderborn: Junfermann.
- Soentgen, J. (1997). *Die verdeckte Wirklichkeit. Einführung in die Neue Phänomenologie von Hermann Schmitz*. Zugriff am 04.09.2015. Verfügbar unter www.wzu.uniaugsburg.de/download/publikationen/soentgen1998/_Die_verdeckte_WirklichkeitBUCHklein.pdf
- Vogel R.T. (2014). Der „geheimnisvolle Weg geht nach innen“ – Grundlagen und Praxis der Aktiven Imagination. In B. Dorst & R.T. Vogel (Hrsg.), *Aktive Imagination. Schöpferisch leben aus inneren Bildern* (S. 15-47). Stuttgart: W. Kolhammer GmbH.
- Wilke, E. (1997). Zur Entwicklung und Definition der Katathymimaginativen Psychotherapie (KiP). In L. Kottje-Birnbacher, U. Sachsse & E. Wilke (Hrsg.), *Imagination in der Psychotherapie* (S. 13-15). Bern: Hans Huber.
- Wilke, E. (2012). Behandlungsmöglichkeiten psychisch erkrankter Menschen mit Hilfe der Katathymimaginativen Psychotherapie. In L. Kottje-Birnbacher, U. Sachsse & E. Wilke (Hrsg.), *Imagination in der Psychotherapie* (S.233-250), (1. Nachdruck). Bern: Hans Huber.
- Wyatt, G. (2013). Ein praktischer spiritueller Weg: Das Persönliche, das Berufliche und das Gesellschaftliche verbinden. *Person 17 (2)*, 130-138.
- Zander, M. (2009). Resilienz: Seelische Widerstandsfähigkeit. *Sozial Extra 11/12*, 12-13.
- Zander, M. (2013). „Ich kann über's Feuer springen!“ *Sozial Extra 11/12*, 57-59.

Web-Adressen:

<https://chemiezauber.de/inhalt/basic-2-kl-8/salze-1/natriumchlorid-synthese.html/>

Zugriff am 23. 10. 2015

<http://www.periodensystem.info/elemente/gruppe/edelgase>

Zugriff am 18.01.2016